

mentirung u. s. w., eröffnet werden kann. Die lebhafteste Theilnahme indessen, welche des Unterzeichneten Vorträge im Saale des englischen Hauses zu Berlin während der beiden vergangenen Winter-Semester gefunden haben, darf denselben hoffen lassen, daß er sich bei seinen uneigennütigen Absichten auch im kunstsinigen Leipzig einer solchen wird erfreuen können. Ein gedruckter Prospectus, in dem sich der Unterzeichnete zugleich über seine Ansichten und Grundsätze in Beziehung auf dergleichen Vorträge ausführlich ausgesprochen hat, wird in der resp. Probstschen Musikhandlung unentgeltlich ausgegeben. Dieselbe Handlung wird zugleich die Güte haben, die Meldungen anzunehmen, und liegen daselbst zu diesem Behufe die Subscriptionslisten bereit. Zu einer besondern Rücksprache und Erkundigung steht Unterzeichneter täglich in seiner Wohnung: Ranstädter Steinweg, Nr. 992, zwei Treppen hoch, während der Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr zu Diensten. Leipzig, den 20. October 1830.

E. G. Kupsch,

Musikdirector an der evang. Haupt- u. Pfarrkirche auf dem Friedrichs-Berger zu Berlin.

Anzeige. Wer sich befähigt fühlt, ein Buch über Schneiderei: *The Tailors Masterpiece*, aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen, melde sich in der Expedition dieses Blattes. Es wird wegen der im Buche vorkommenden Kunstausdrücke und der gegebenen Verhältnisse der Uebersetzer mit der praktischen Ausübung bekannt seyn müssen.

Anzeige. Portépeés und Hut-Cordons lasse ich schnell fertigen, auch habe ich leonische Treppen und Rigen, und zwei- und dreifarbigte Bänder, worunter auch grün und weiß, stets vorrätbig.
Gottbelf Röber, am Markte Nr. 192.

Anzeige. Neueste Pariser Damenkleider-Befehungen in feiner Knopfmacherarbeit sind in Auswahl zu haben bei
Karl Ettler, Nicolaisstraße, Essigkrug Nr. 739.

Anzeige. Gegenstände von Pappe, zum Aufkleben für Ausschnitbilder eingerichtet, sind in geschmackvoller Auswahl zu haben bei
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Anzeige. Bis zum bevorstehenden Feste nimmt Unterzeichneter noch Bestellungen auf Fahnen, gestickt oder gemalt, an.
F. Eckert, Zeichenmeister, Burgstraße Nr. 144.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Feste empfiehlt weiß- und schwarzseidene Strümpfe, weiß glacierte Handschuhe, Cravatten, weiße und grüne Bänder, weiße Pantalons mit Strümpfen
Ernst Wilhelm Kürsten.

Handschuh-Verkauf. Alle Sorten couleure Glacehandschuhe für Herren und Damen, weiße Glace,= Marseiller, dänische, weißwaschleiderne, schwarzwaschleiderne mit weißen Näthen, couleure englische Reithandschuhe für Herren, alle Sorten Kinderhandschuhe, sind in Duzenden wie im Einzelnen billig zu haben bei
Johann Bisecky,
in Kochs Hofe, von der Reichsstraße links die erste Bude.

Verkauf. Ein Divan und 6 Stühle von Mahagony, und Sopha's und Stühle von andern Holzarten, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Petersstraße Nr. 68, in Herrn Holbergs Hause, 2½ Treppe hoch, bei
E. G. Müller, Tapezierer.

Verkauf. Ein Staats-Degen mit gut vergoldetem silbernen Gefäß, mit Insignien der Jurisprudenz, ist zu verkaufen im Thomasgäßchen Nr. 170 bei E. F. Keyser.

Verkauf. Ganz vorzüglich schöne große reife Weintrauben sind im Breiterschen Garten Nr. 1221 (Wintergarten) zu haben.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz 1 Sopha und 6 Stühle mit schwarzem Moiree beschlagen, im Meyerschen Hause Nr. 493, 2 Treppen hoch.